

Bürger-Befragung in Kommunen oder Regionen

**Entwicklung
Auswertung
Präsentation**

Bürgerbefragung

Ausgangssituation und Ziele

Städte und Dörfer brauchen das Wissen und die aktive Mitarbeit ihrer Bürgerinnen und Bürger. Eine mögliche Form, diese aktiv zu beteiligen, ist eine Bürgerbefragung.

In kurzer Zeit und mit vertretbarem Aufwand kann eine große Zahl von Personen zu bestimmten Themen und Handlungsfeldern befragt werden.

Eine Bürgerbefragung als Diagnoseinstrument liefert Ansatzpunkte für eine zielorientierte und systematische Kommunalentwicklung.

Entscheidend ist eine gute Auswertung, eine Präsentation der Ergebnisse in Bürgerversammlungen und eine offene Diskussion, die in konkrete Maßnahmen mündet.

Bürgerbefragung

Rahmenbedingungen

Der Fragebogen sollte mit unterschiedlichen Vertretern der Kommune entwickelt werden (z.B. durch eine Projektgruppe).

Die Bürgerinnen und Bürger sollten vor der Befragung über Sinn und Zweck der Befragung informiert werden, um größtmögliche Akzeptanz und damit auch eine hohe Rücklaufquote zu erreichen.

Alle Ergebnisse sollten in der Kommune transparent gemacht werden, um eine lebendige Auseinandersetzung damit zu gewährleisten.

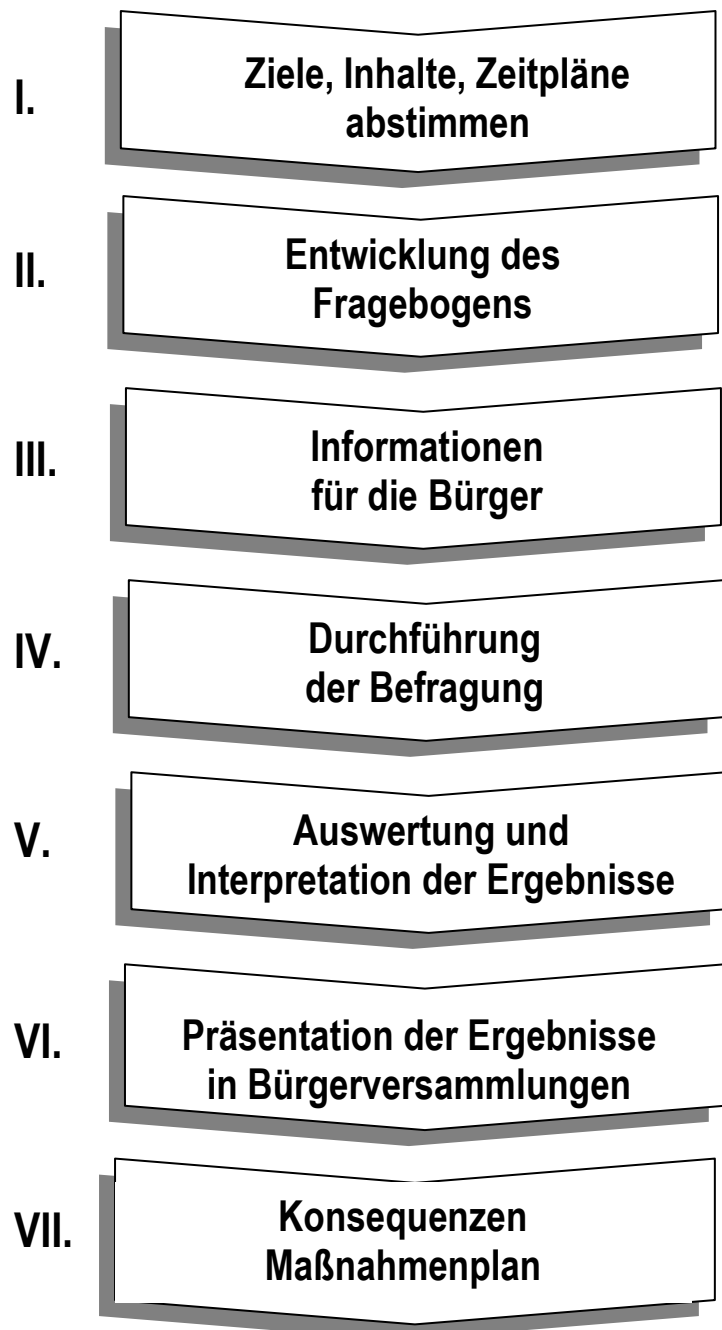
Entscheidend ist, dass die Befragung kein Selbstzweck ist, sondern danach sichtbare Konsequenzen erfolgen, durch einen strukturierten Verbesserungs- und Entwicklungsprozess.

Die Durchführung einer Bürgerbefragung sollte von Bürgermeister und Stadtrat bejaht und unterstützt werden.

Die Befragung und die Auswertung durch einen externen Berater stellt die Anonymität sicher und ermöglicht das Aufdecken von „blinden Flecken“.

Schritte zu einer Bürgerbefragung

Vorbereitung und Durchführung mit folgenden Schritten hat sich in der Praxis bewährt.



AUFGABEN DER BERATER SOZIJETÄT BUMILLER & SAIBLE

- Einführung in Sinn und Zweck einer Bürgerbefragung
- Zielklärung mit dem Auftraggeber
- Abstimmung über die Vorgehensweise: Zeitplan, Teilnehmerkreis etc.
- Moderation der Abstimmungsprozesse mit relevanten Gremien in der Kommune
- Vorschläge zur Fragebogengestaltung
- Begleitung und Unterstützung der Projektgruppe
- Rechnerische und inhaltliche Auswertung
- Interpretation und Zusammenfassung der Befragungsergebnisse
- Präsentation der Ergebnisse in Bürgerversammlungen
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Weiterentwicklung und zur Verbesserung